

GT Open: Plätze zwei und vier für Philipp Peter



"Die beiden Aston Martin sind uns auf den Fersen - da müssen wir gehörig aufpassen" - meinte Peter vor den beiden Läufen in Italien. Und der Wiener sollte (leider) Recht behalten: Gestern siegte Marco Petrini (I), heute gab es sogar einen Aston Martin-Doppelsieg: Massimo Wiser (I) gewann vor Petrini!

Peter selbst ging gestern von Startplatz 1 ins Rennen, konnte die Führung auch bis zum Fahrerwechsel verteidigen - die anschließende 45 Sekunden-Pönale war aber nicht mehr wett zu machen - am Ende machte Broniszewski noch das Beste daraus, holte Rang 2.

Heute startete der Pole von Position vier, übergab auch als Vierter an Peter - doch die erneute Pönale bedeutete Rückfall auf Rang 6. Peter konnte in der Folge noch zwei Ränge gutmachen - mehr war aufgrund der kurzen Rennzeit nicht möglich.

PHP: "Die beiden Rennen haben gezeigt, wie stark die beiden Aston Martin jetzt sind. Das Aufrüsten hat sich entscheidend ausgewirkt. Dennoch bin ich nicht unzufrieden. Wir haben von unserem Vorsprung nur einen Zähler eingebüßt. Damit können wir leben. Und das positive ist, dass wir bei den nächsten Rennen 15 Sekunden weniger Pönale absitzen müssen - und damit die Chancen auf einen Podestplatz natürlich wieder größer sind. Fehler, sprich Ausfall, dürfen wir uns aber keinen leisten."